



ADN Dialect

**Urban**

**Shaman**



ADN Dialect

# Urban

# Shaman

- **Projekt** \_\_\_\_\_ **3**
- **Ziel** \_\_\_\_\_ **4**
- **Ablauf und Planung** \_\_\_\_\_ **5**
- **Motivation** \_\_\_\_\_ **6**
  
- **Tribal und modern gleichzeitig!** \_\_\_\_\_ **7**
- **Warum in der Schweiz?** \_\_\_\_\_ **7**
- **Wer sind die Urban Shaman?** \_\_\_\_\_ **7**
  
- **Mitwirkende** \_\_\_\_\_ **8-9**
- **Länder und Kulturen** \_\_\_\_\_ **10**
- **ADN Dialect – Art und Weise** \_\_\_\_\_ **11**
  
- **Schluss** \_\_\_\_\_ **12**
- **Kontakt** \_\_\_\_\_ **13**

## ***Das Projekt***

Das Projekt « Urban Shaman » wurde durch ADN Dialect ins Leben gerufen mit dem Ziel, verschiedene Kulturen um das Thema « der Tanz als universelle Sprache » zu vereinen. Sein 10-jähriges Bestehen soll nun gebührend mit einem Event gefeiert werden, welches Völker spaltende kulturelle, soziale, politische und ideologische Meinungen ausklammert und hervorhebt was Menschen seit Anbeginn der Zeit vereint, der Tanz.

## ***Kultureller Austausch***

Urban Shaman definiert sich durch einen kulturellen Austausch zwischen der Schweiz und all den Ländern, die an der Realisierung des finalen Events beteiligt sind. Das Event « Urban Shaman » wird in der Schweiz sowie in noch zu erkundenden kulturellen Netzwerken stattfinden. Neben der Entwicklung des Projekts wird auch dieses Dossier aktualisiert, um alle Beteiligten über Terminplanung, Teilnahmebedingungen und organisatorische sowie interne Themen auf dem Laufenden zu halten.

## **Ziel**

Waren sie schon einmal in einer Diskothek tanzen?! Rhythmische Schwingungen reihen sich wiederkehrend aneinander und laden jeden dazu ein sich zu bewegen. Jeder, der sich dem Tanzen hingibt, befindet sich nach und nach in einem Zustand ohne jegliche mentale Analyse und gibt zumindest für einen kleinen Moment seine rationale Sichtweise des Lebens auf. Dieses „Loslassen“ kann auch mit dem Wort „TRANCE“ beschrieben werden. Die Menschen, die diese noch so kurzen Erfahrungen des Entschwindens machen, entdecken die Wohltat des Tanzens und, wenn auch nur für einen kleinen Moment, die energetische Kraft, dessen Geheimnis die Schamanen alter Kulturen nur zu gut kennen. Tatsächlich unterscheidet sich der Mensch von gleichartigen Tieren besonders durch einzigartige und erstaunliche Bräuche, teilweise tausende von Jahren alt. Das Tanzen ist sicherlich einer dieser Bräuche und sein Ursprung ist bis heute mysteriös.

Das Ziel des Projekts Urban Shaman soll deshalb einfach und wesentlich sein, und auf den folgenden Tatsachen basieren:

- „Von den entlegensten Stämmen der Welt, bis zu den Diskotheken der modernen Welt... hat sich etwas überhaupt nicht verändert“.
- „Vom Takt und Schwingungen des Rhythmus getragen, seit Menschengedenken... haben wir getanzt...und werden immer tanzen“.

## **Ablauf (in 3 Etappen)**

- **(Januar-Juli 2011) Erkundung alter Kulturen und Vorstellung der Workshops/Castings**

Angelo Dello Iacono, teilweise begleitet von Tänzern der Kompanie, wird in die mitwirkenden Länder reisen um Künstler auszuwählen. Ziel ist es, Erfahrungen zum Thema « Urban Shaman » zu sammeln und neue Talente aus anderen Kulturen zu entdecken. Die Kompanie wird durch Kulturministerien, Theater, Tanzkompanien und anderen Institutionen interessiert an kulturellem Austausch eingeladen (siehe Anhang).

- **(September-Dezember 2011) Vorbereitung der finalen Vorführung**

Die ausgewählten Künstler werden für die Proben des finalen Events in die Schweiz geladen. Der Zeitraum wird durch die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der Kompanie bestimmt.

- **(ab Januar 2012) Vorführungen**

Urban Shaman wird fürs Erste in der Schweiz an den Orten vorgeführt, die das Event gebucht haben. Danach soll europaweite sowie auch weltweite Promotion gemacht werden.

### **Bestätigte Planung** (Workshops/Vorsprechen - kultureller Austausch-Zeugenaussagen- Suche nach neuen Partnern)

Vom 28. bis 31. Januar 2011 – Hongkong

Vom 2. bis 15. Februar 2011 – Auckland- Neuseeland

Vom 16. bis 19. Februar 2011 – Singapur

Vom 20. Februar bis 28. April 2011 – Rückkehr Schweiz (Workshops/Vorsprechen-Vevey- Genf-Zürich)

Vom 29. April bis 12. Mai 2011 - Yaounde- Kribi - Kamerun (Performance + Workshops/Vorsprechen)

Vom 13. Mai bis 30. September 2011 – Schweiz – Barcelona – Mexiko – London (Dossier in Bearbeitung – Daten noch nicht bestätigt)

*Bestätigte Vorführungen „Urban Shaman“ (Stand 27. Januar 2011)*

**9. und 10. März 2012-** Théâtre de l'Octogone (VD-Schweiz)

**22. März 2012** – Théâtre de Crochetan (VS-Schweiz)

**vom 3 bis 5. Mai 2012-** Theater von Trianon (Naples – Italien)

mehr infos unter [www.adndialect.ch](http://www.adndialect.ch)

## **Motivation**

Ein/e Tänzer/in, der/die diese Disziplin mit Passion und innerer Ruhe seit seiner/ihrer Kindheit betreibt, kann sich nur selten mit einer komplett urbanisierten Gesellschaft identifizieren, da diese Gesellschaft oft nur von ökonomischen Zielen geleitet wird und künstlerische Tätigkeiten in den Hintergrund stellt, ohne deren spirituellen Dimension wertzuschätzen.

Nun sind wir aber davon überzeugt, dass ein erwachsener Tänzer, der sich nicht oder nicht mehr für die Trance, die das Tanzen hervorrufen kann, interessiert vergleichbar mit einem Kanu, welches nicht mit der Strömung schwimmt, ist ... verloren in seiner Selbstsucht. Unser Ziel hier ist nicht zu provozieren, oder bestehende Ideen komplett umzuwerfen, wir möchten auch nicht eine Definition von „Shaman“ oder „Trance“ geben, sondern, wie bei jeder Beschreibung eines Projekts, die Interpretation dem Leser überlassen.

Tatsache ist, dass genau in dem Moment, in dem wir an der beschriebenen Herausforderung arbeiten, in unzähligen Gegenden der Welt, die letzte Generation mit Wissen über jahrtausende alte Bräuche verschwindet, ohne dieses unschätzbare Erbe weitergegeben zu haben. Dieses Phänomen bedeutet einen unumkehrbaren Verlust, der fast jedes Gebiet des menschlichen Wissens betrifft. Der Tanz gehört zu diesen Gebieten.

Heutzutage, verliert in moderne Inszenierungen oft individualistisch und wirr, vergessen wir, die kulturellen Darsteller unserer Zeit, manchmal uns fundamentale Fragen zu stellen. Die Suche nach authentischer Energie und Spontaneität im Tanz, führen jeden Choreografen/Tänzer dazu sich die folgenden Fragen zu stellen:

- Warum tanzt der Mensch seit Anbeginn der Zeit?
- Warum bewegt sich unser Körper, sobald er von rhythmischen Takten belebt wird?
- Wo finden wir die reinste Quelle der Inspiration?
- Wo sind die Meister mit alt überlieferten Kenntnissen, die unseren Hunger nach Wissen über die faszinierende Welt des Tanzens stillen können?
- Wie können wir ihnen unseren Treueschwur bekunden, hier aus der westlichen Welt?

## **URBAN SHAMAN**

- **Tribal und modern gleichzeitig !**
- **Warum in der Schweiz ?**
- **Wer sind Urban Shaman ?**

Von einem geografisch-kulturellem Standpunkt betrachtet, befindet sich die Schweiz in der Mitte Europas. Diese Lage führt zu der kontinuierlichen Zunahme an verschiedenen Stilen und einem Transit an kulturellen Einflüssen, der einzigartig auf der Welt ist. Die Schweiz befindet sich deshalb unter den Pionieren in verschiedenen Gebieten, insbesondere in Bezug auf künstlerische und musikalische Stile.

Zürich, Lausanne, Bern setzten mittlerweile internationale Maßstäbe was Tontechnik, DJs, Musiker, Choreographen, Darsteller und Designer betrifft und zeugen von einer unvergleichbar fruchtbaren schweizer Kultur.

Europaweit, in Städten wie Zürich, Berlin, London, Paris, Lausanne, Hamburg, Wien, Rom, Amsterdam, Barcelona...sind viele Musiker, DJs, Tänzer und andere Veranstalter Urban Shamans geworden, Verfechter einer kosmischen Energie, lebenswichtig für unsere Gesellschaft. Der Beweis, keine Wirtschaftskrise, so schlimm sie auch sein mag, vermag es den Ansturm auf Clubs und andere Orte wo getanzt wird, zu verringern.

Diese Tatsache soll das Nachdenken über den zerbrechlichen Zusammenhang zwischen einerseits unserer urbanisierten Zivilisation der Moderne...und andererseits den alten Völkern, Experten der Tanzkunst, anregen.

Wie in der Schweiz und Europa, ist auch weltweit dieser mysteriöse, universelle Instinkt in Bezug auf die Musik und das Tanzen zu finden und zeugt von unserer gemeinsamen Abstammung. Besonders in den entlegenen Gebieten der Länder, die im Rahmen dieses Projekts bereist werden, befinden sich die Wurzeln dieses Wissens, ohne welches die letzten Shamanen unserer Zeit Waisen wären.



## **Nadège Tissot - Projektleiter – Internationale Beziehungen - Kommunikation – Fundraising**

### **Ausbildung**

1994-2001 Diplom in Sozialwissenschaften (Lausanne)

2004 Diplom Praktiker PNL (Lausanne)

2009 Diplom Management von kulturellen Einrichtungen (Barcelona)

2010-2011 Weiterbildung Kunsttherapie (Barcelona)

### **Kürzlich**

04/2008-11/2010 Projektleitung- Intermón Oxfam (Espagne)

Projektmanagement in Haiti, Kuba, Honduras, Dominikanische Republik und Guatemala

06/2004-12/2006 Projektkoordinierung- Globetrucker (Schweiz)

Koordination und Planung von Aktivitäten, Kommunikation, Finanzmanagement, Mitgliederbindung.

04/2001-07/2002 Projektkoordinierung Kawatea Chambers (Neuseeland)

Ausarbeitung der Kommunikationsstrategie und nationale Inter-Stamm Beratung

Vulgarisierung von Rechtsschriften für allgemeine Verbreitung

Organisierung von offiziellen Versammlungen mit gesetzlichen Vertretern

10/1998-01-2001 Projektkoordinierung – UICN (Schweiz)

Management eines regionalen Programms zur Erhaltung der Artenvielfalt (Mittlerer Osten), Koordination des Teams, Reporting für Spender (PNUD, DDC), Pressebeauftragte (USA, Kenia, Libanon, Kanada). Koordination der Presse für Reuter Preis

### **Andere Kollaborationen**

Stiftung Surgir (2007), Stiftung Sommet Mondial pour le Femmes (2003), Association Ecologie Economie pour un Développement Durable (2003), Association BIEN (2006), Festival de la Cité (1998)



## **Marion DIL – Koordination (Öffentlichkeitsarbeit Schweiz)**

Mittlere Reife in Geschichte der Tanzkunst

Diplom des Conservatoire National de Toulouse

Zur Zeit in Ausbildung: Kulturmanagement (Universität de Lausanne)

Ausgebildet unter anderem am Rudra Béjart in Lausanne.

Getanzt bei: Cie Nomades, Arthur Kuggeleyn, ADN Dialect.

Berufserfahrung/Beteiligung: Le sacre du Printemps von M.Béjart, Opera Othello et Orphéo am Grand Théâtre in Genf, Lehrerin für klassischen und modernen Tanz an der Klubschule Migros Lausanne und andere.

Koordination und Übersetzung für die Cie ADN Dialect.



### **Angelo Dello Iacono - Choreograf – Künstlerischs Leitung**

Tänzer beim Rudra Béjart Ballet, Compagnie Nomades, Arthur Kuggeleyn.

Tanzt mit Lario Ekson, Claudio Bernardo, Mitia Fedotenko, Paolo Rudelli, und anderen internationalen Choreografen/Tänzern. Nationales Diplom in klassischem Ballett- Méthode J.Vaganova (1986 - 1994 Akademie Spazio Danza - S.Gennaro Ves - Neapel-Italien).

Nationales Diplom in modernem Tanz- Stil M.Graham, M.Cunningam

Nationales Diplom "Maestro d'Arte" in Innenarchitektur und Dekoration (Institut ISA- S.Gennaro Ves - Neapel- Italien).

Verschiedene Projekte mit Philippe Saire (Expo02), Calvin Klein (Modenschau), Eröffnung des Modern Tate Gallery-London (Performance Artistique), Stravinsky Hall Montreux (Bolero von M.Béjart), Oper von Kairo (Kulturaustausch), Nadja Fares (FilmHDV), Kamal Musale (Trailer35mm), Neri Parenti (Film35mm), Vysual (VidéoClip35mm), Mondo Production (CourtMétrageHDcam), Compagnie JazzArt Sudafrrike (Vorführung/ Kulturaustausch)

International Tournee auf allen 5 Kontinenten.

Ehrengabe seiner Heimatstadt Palma Campana – Napoli (I) für sein künstlerisches Schaffen

Autor des Buches „Le point Zéro“...carnet d'un danseur- Edition de L'Aire - Payot - Fnac.

Unterrichtender Choreograf in modernem Tanz im Clabo - SwissMediaCenter - Vevey - CH.

Lehrer für Bildende Kunst und Design – Hochschule EDL – Lausanne CH.

Künstlerischer Leiter und Choreograf von ADN Dialect.

Mitgründer und Mitdirektor der Dark Mountain sarl, internationales Unternehmen spezialisiert in Design hoher Qualität in Kollaboration mit Felice Carolla.

Regisseur Laureat des ersten Preis für den Kurzfilm „Peace Police“ – Wettbewerb „Bad Idea Contest“ von H&M.



### **Malcolm Braff - Musik und Live Performance**

Malcolm Braff wurde 1970 in Brasilien geboren und sieht sich als Weltbürger: Er wächst in Dakar, Senegal, auf bevor er sich in der Schweiz niederlässt. Seine häufigen Reisen (er kommt gerade von einer zwei monatigen Reise in Indien wieder) zeugen von seiner Vorliebe für Mischkulturen, Offenheit und seinem großen Respekt vor Vielfalt und Unterschieden. Alle diese Eigenschaften spiegeln sich in seiner Musik und seinen Kollaborationen mit Musikern der ganzen Welt wieder.

Als ausgebildeter klassischer Musiker und Studierter (Philosophie, Musikwissenschaften und Althebräisch), entdeckt Malcolm Braff den Jazz mit 19 Jahren. Seit diesem Moment kennt sein Werdegang unzählige Erfolge: mehr als 20 CDs, Auftritte beim Montreux Jazz Festival, auf dem Paleo Festival in Nyon und dem Jazz de Cully. Die große Qualität seiner musikalischen Darbietungen haben ihn auf die Bühnen der Welt und zu 2 Alben mit dem renommierten Blue Note Label geführt.



### **Gilles Schwab – Musik und Live Performance**

Gilles Schwab wurde 1968 in La Chaux-de-fonds geboren und ist international anerkannter Musiker und Komponist. Er erhält ein Diplom der Klarinette am Conservatoire de La Chaux-de-Fonds und studiert dann Jazz und Improvisationen der verschiedensten Formen mit Jean-François Bovard an der Swiss Jazz School, an der EJMA sowie am Conservatoire in Luzern in der Abteilung Jazz.

Er komponierte für triologie, le NEC, le TCJ, l'enfance de l'art, ADN Dialect, Cirqu'alors, Solam, Ondine, KosmoKult.

Er performte mit Julien Feltin, Jean Rochat, Pierre Eggimann, Lucas Gonseth, François Lindemann, Popol Lavanchi, Pascal Auberson, Jean-Pierre Schaller, Yannick Oppliger, Léon Francioli, Nunus Bourquin, Markus Moser, Gilles Reber, Julien Monti, Lê Quan Ninh.

Er unterrichtet Improvisation, Klarinette und Saxofon in der französischen Schweiz (Schulen und verschiedenen Conservatoires)

**Urban**

**Shaman**

## **Länder und Kulturen**

Pygmäischer Tanz (traditionell und modern) – Kamerun (Korrespondent: Pierre Bizo –Kulturminister – Guy Tony Mefe)

Haka- Maorischer Tanz – Northland - Neuseeland (Korrespondent: Ojasvin Kingi & Iris Hausermann)

Klassischer Aboriginer Tanz - Australien (Korrespondent: Australia Council for the Art – in Bearbeitung)

Traditioneller Hindu Shamanen Tanz – Kerala – Indien (Korrespondent: Arthur Kuggeleyn)

Indischer Ursprung des Flamencos –Barcelons – Spanien (Korrespondent: Nadège Tissot)

Traditioneller Shamanen Tanz – Ulan Bator – Mongolei (Korrespondant: keiner – in Bearbeitung)

Traditioneller Shamanen Tanz – China (Korrespondent: Ming Xiaoxia und Roland Grunder)

Pow wow – shamanische Traditionen der Maya – Mexiko (Korrespondent: Carlos Gabriel Martinez)

Tarantelle – getanzte Trance – italienische Tradition – Italien (Korrespondent: Vincenzo Carbone (Palma Capania) + Regione Campania Istruzione Cultura)

Es gibt unzählige Kulturen die uralte Tanztraditionen von Generation zu Generation weitergegeben haben. Aus Zeit- und Finanzgründen wird dieses Projekt fürs erste sich auf die genannten Kulturen konzentrieren. Sobald sich das Projekt etabliert hat werden Südamerika sowie Afrika bei der Suche nach neuen Beiträgen bevorzugt, insbesondere wegen der großen Vielfalt an traditionellen Überlieferungen in diesen Regionen. Viele mögliche Kandidaturen befinden sich zur Zeit in Bearbeitung beim Ministerium für Kultur, Museum für Ethnographie, in kulturellen Einrichtungen, Botschaften, Theatern, Tanzkompanien und anderen potenziellen Partnern.



### **Art und Weise**

Seit seiner Gründung 2001, konzentriert sich Cie ADN Dialect auf die Kreation von künstlerischen Events verschiedenster Art, um Frieden und Kulturaustausch zu fördern. Das Ziel ist es neue, durch künstlerische Aktivitäten in Verbindung mit Tanz stehenden, Ausdrucksformen zu erkunden.

Das Kürzel ADN steht für Alternative Dance Nation und „Dialect“ symbolisiert die ständige Suche nach getanzten Performances als atypische Botschaft ohne gesprochene Worte.

Aktivitäten ADN Dialects lassen sich in 2 Kategorien einteilen:

Bühnenkunst: die verschiedenen Aspekte der Bühnenkunst werden hier erarbeitet, wie Tanz, Musik, Theater, und andere.

Bildende Kunst: Malerei, Skulpturen, Fotografie, Design und Multimedia.

Mit dem Ziel Bühnenkunst und Bildende Kunst zu vereinen und zu verbreiten hat ADN Dialect ein authentisches und reiches Netzwerk geschaffen. Dieses subtile und gewagte Zusammenspiel von Ton, Bildern, Material, und Tanz der Kompanie führt dann zu der „bühnenplastischen“ Disziplin.

Über eine dritte, mehr pädagogische Kategorie erarbeitet die Kompanie soziale und kulturelle Aktivitäten, wie zum Beispiel in Workshops, im Unterricht und kulturellem Austausch von Tanz, Tanztherapie, Events, Ausstellungen und Konzerten.

## **Schluss**

Das Schicksal beschert uns heute die Möglichkeit an einem Projekt, zusammen mit Menschen die unser reiches Kulturerbe an Tanz repräsentieren, zu arbeiten und das umfangreiche schweizer Wissen über Kulturaustausch zu nutzen.

Das zehnjährige Entstehen und die Entwicklung der Kompanie ADN Dialect gipfelt in dieser Kreation eines noch nie dagewesenen Events für ein breites Publikum. Eine Skizze diese Projects wurde Möglich durch eine Begegnung mit M. Pierre Bizo, einem renommierten Eventveranstalter im Kamerun, der sich für die schweizer Kultur, ADN Dialect und die Kreation eines Events mit verschiedensten kulturellen Aspekten (in diesem Fall – kultureller Austausch und Tanz „tribal und modern“) interessierte.

Wird dieses Projekt uns erlauben, gleich einem Baum, in unseren Wurzeln zu schöpfen um unsere Äste nach dem Kosmos zu strecken, zu dem wir zumeist den Bezug verloren haben?...Ich für meinen Teil, von meinem ganzen Tänzerherzen, im Namen von ADN Dialect und unseren Korrespondenten... sehe das mit großer Zuversicht!

Angelo Dello Iacono

## **Kontakt**

Wir stehen Ihnen für jede weitere Auskunft zur Verfügung.  
Bitte zögern sie nicht uns unter einer der folgenden Adressen zu kontaktieren:

Marion DIL (Management/Koordination/Schweiz)  
Nadège Tissot (Management/Koordination/International)  
Sébastien Grognez (Präsident)  
Angelo Dello Iacono (Künstlerischer Leiter)

Compagnie ADN Dialect le Clabo - SwissMédiaCenter Rue du Clos 12 CH – 1800 Vevey (VD)

CCP : 17-56930-6

Telefon und Fax  
++41 (0)21. 921. 26. 21  
++41 (0)79. 502. 86. 05 Marion DIL

Web & E-mail  
<http://www.adndialect.ch>

Allgemeines : [info@adndialect.ch](mailto:info@adndialect.ch)

Marion DIL: [marion@adndialect.ch](mailto:marion@adndialect.ch)  
Nadège Tissot: [nadege@adndialect.ch](mailto:nadege@adndialect.ch)



**Urban**

**Shaman**